GEMEINDE
NIEDERWENINGEN
www.niederweningen.ch

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung
14 vom 16. Juli 2018

181 10.01 Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben

Wärmeverbund Niederweningen; Überführung der Holzschnitzelheizung in den Steuerhaushalt per 1. Januar 2019; Antrag z.Hd. der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018

1 Ausgangslage

1992 wurde im Zusammenhang mit dem Neubau des Primarschulhauses Mammutwis eine Holzschnitzelheizung in Betrieb genommen. Die Holzschnitzel liefert der Forst Niederweningen/Schleinikon. Die Politische Gemeinde Niederweningen baute damals die Fernleitung. Im Hinblick darauf, dass per 01.01.2010 die Primarschule Niederweningen Teil der Schule Wehntal wurde, gründete die Politische Gemeinde Niederweningen einen Wärmeverbund und schloss Verträge mit den Wärmebezügern ab. Seit 01.01.2008 bereits wird die Schnitzelheizung als eigenwirtschaftlicher, gebührenfinanzierter Betrieb von der Gemeinde Niederweningen betrieben.

Die Holzschnitzelheizung der Gemeinde Niederweningen konnte in den rund 25 Jahren seit der Inbetriebnahme 1992 nur in zwei Jahren kostendeckend betrieben werden. Die Gründe dafür sind unten unter Punkt 5 aufgeführt.

Jahr	Umsatz	Wärmeertrag	Grundpreis	Ertrag	Abschreibung	Ergebnis	Kontostand
2008						- 40'124	- 40'124
2009						- 5'359	- 45'482
2010						- 34'278	- 79'760
2011	134'541	104'113	30'428	134'541	20'901	+ 11'288	- 68'473
2012	162'130	108'828	34'848	143'767	25'673	- 18'454	- 86'927
2013	207'207	138'638	67'876	206'514	37'291	+ 29'159	-57'777
2014	171'114	131'757	36'620	168'377	39'015	-2'737	- 60'514
2015	183'980	139'764	37'806	177'570	39'669	- 6'410	- 66'924
2016	179'760	136'493	36'688	173'182	39'669	- 6'556	- 73'480
2017	195'714	144'239	36'160	180'399	39'669	- 15'315	- 88'795

Seit vielen Jahren wird dies von den Revisoren und dem Bezirksrat moniert. Der Gemeinderat Niederweningen hat in den letzten Jahren diverse Massnahmen (cf. dazu Punkt 4 unten) ergriffen, um die Holzschnitzelheizung rentabel zu betreiben. Leider konnte nur in den Jahren 2011 und 2013 ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden. In den Jahren zuvor und den Jahren danach ergab sich jeweils ein Verlust.

Gemäss § 72 Abs. 2 KSGH (Kreisschreiben über den Gemeindehaushalt) gibt es zwei Vorgaben für die Führung eines gebührenfinanzierten Betriebs:

- Der aufgelaufene Vorschuss der Gemeinde (= Kontostand, im Jahr 2017 knapp CHF 90'000) darf 50 % des Jahresertrags (knapp CHF 180'000) nicht übersteigen.

→ Diese Richtlinie wurde in den letzten Jahren nur in den Jahren 2013 - 2016 erfüllt.

- Vorschüsse sind innert 5 Jahren zu tilgen
  → Diese Vorgabe konnte noch nie erfüllt werden.

Beim Prüfen der Jahresrechnung 2017 haben die Revisionsstelle und der Bezirksrat festgestellt, dass die Vorgaben gemäss Kreisschreiben nicht eingehalten werden und somit Massnahmen zur Deckung des Defizites angezeigt sind. Der Gemeinderat wurde angehalten, diese Massnahmen umgehend zu ergreifen.

Finanzielle Zuschüsse aus dem Steuerhaushalt in einen gebührenfinanzierten Bereich (Spezialfinanzierung) sind grundsätzlich nicht möglich. Ein jährlicher Defizitbeitrag ist ebenfalls nicht möglich, da dies dem Prinzip der kostendeckenden Gebühren widerspräche.

Der Gemeinderat Niederweningen sieht sich daher gezwungen, der Gemeindeversammlung zu beantragen, dass die Holzschnitzelheizung ab 01.01.2019 im Steuerhaushalt betrieben wird. Der Zeitpunkt des Wechsels ist ideal, weil ab dann die Gemeinderechnung nach HRM2 betrieben wird.

2 Chronologie

1991	Beschluss, im neuen Primarschulhaus eine Schnitzelheizung zu platzieren Grund: Zusammenbruch der Holzpreise und ökologischer Überlegungen
1992	Gründung Wärmeverbund → Leistung: 810 KW → Bezüger: • Primarschule • Sekundarschule • Margarete-Bucher-Stiftung: Dorfstube und Wohnhaus
2006	Acht Bezüger (neu: Überbauung an Murzlenstrasse, 3 MFH) → Verkaufte Leistung pro Jahr: 950'000 KWh
2010	Primarschule wird Teil der Schule Wehntal → Wärmeverbund wird von Gemeinde betrieben
2011	Prüfung eines Grossverbands mit Bucher und Lehmann (Schneisingen)
2013	Ersatz des 22 Jahre alten Kessels für CHF 920'000 (und – nicht erwartet – des Kamins) → Leistung: 850 KW (+ Ölkessel: 585 KW)
2016	16 Bezüger → Verkaufte Leistung pro Jahr: 1'400'000 KWh

3 Verträge

Seit 01.01.2008 betreibt die Politische Gemeinde Niederweningen die Holzschnitzelheizung, zuvor war es die Primarschulpflege Niederweningen, die jedoch per 01.01.2010 Teil der Schule Wehntal wurde.

Nachdem die Politische Gemeinde Niederweningen die Holzschnitzelheizung übernommen hatte, wurden in den Jahren 2009 und 2010 mit den Bezügern Verträge abgeschlossen. Damit die Wärmebezüger über Rechtssicherheit verfügten, wurden die Verträge für den Zeitraum von 15 Jahren abgeschlossen, mit der Möglichkeit der automatischen Verlängerung um 5 Jahre. Die Laufzeit der Verträge endet damit erst in den Jahren 2024/2025 bzw. 2029/2030. In den Verträgen wurde ein "Arbeitspreis" von (damals marktüblichen) 9.9 Rappen/KWh festgelegt.

4 Massnahmen

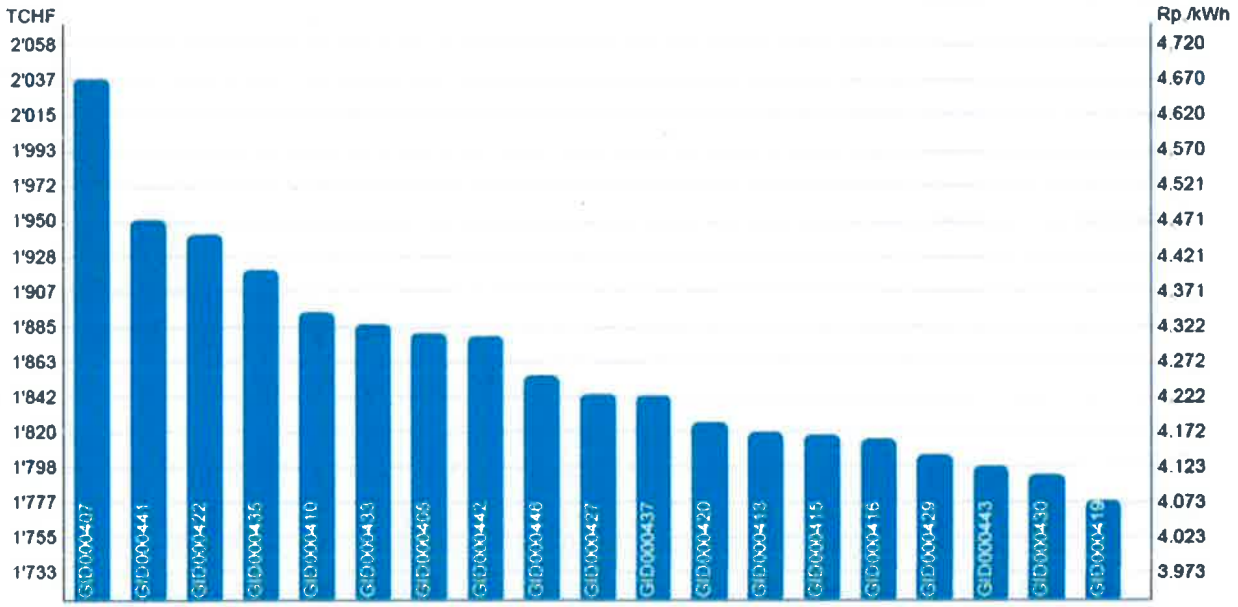
2013 Die Abschreibedauer wurde von degressiv (10 Jahre) auf linear 35 Jahre verändert.

2017 Der Holzschnitzelpreis (jährlicher Bezug: 1'800 Sm^3) wurde von CHF 40.00 auf CHF 35.00/Sm3 rückwirkend auf 01.01.2017 gesenkt. Dies generierte Minderausgaben von CHF 9'000.00.

2018 Gespräche mit den Bezügern bezüglich der Vertragsdauer und der Höhe des Tarifs sollten stattfinden.

5 Gründe für die Nicht-Rentabilität

- Verträge zu langfristig
- Massiv höhere Betriebskosten der neuen Heizkessel
- Nicht volle Auslastung, d.h. es gibt Kapazitätsreserven und Anschlussleitungen, welche von Gemeinde vorfinanziert wurden, aber nicht verkauft werden konnten
- Grundpreis: CHF 43.40 pro Bezug Kilowattstunde/Jahr
- Mengenpreis/Arbeitspreis mit 9.9 Rp./kWh für unseren Betrieb zu tief (damals marktüblich, jetzt viel zu hoch, cf. den screenshot vom 25.04.2018)



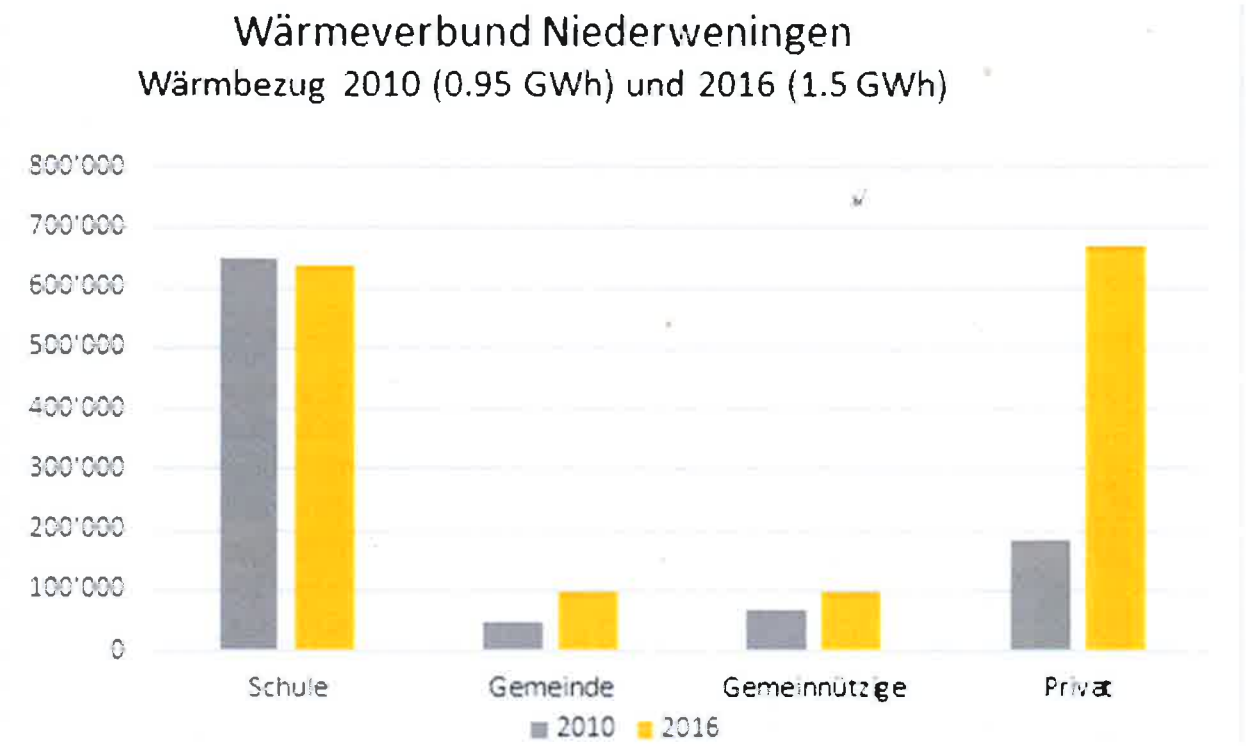
Gebote

#1	GID000419	08:46:57	1'776'715.14 CHF	4.073 Rp./kWh
#2	GID000430	08:53:18	1'792'855.20 CHF	4.110 Rp./kWh
#3	GID000443	08:58:37	1'798'089.81 CHF	4.122 Rp./kWh
#4	GID000429	08:53:04	1'805'069.30 CHF	4.138 Rp./kWh
#5	GID000416	08:41:17	1'814'666.09 CHF	4.160 Rp./kWh
[...]				
#19	GID000407	08:17:13	2'037'137.17 CHF	4.670 Rp./kWh

7 Übersicht über die Bezüger

Bezüger	%
Schule Wehntal	48.6
Politische Gemeinde	19.4
Bezirks-Sparkasse	6.5
Übrige Bezüger	25.5

8 Übersicht über Wärmebezug in den Jahren 2010 und 2016



9 Antrag

Das Spezialfinanzierungskonto "Holzschnitzelheizung" wird per 31.12.2018 aufgelöst. Ab 01.01.2019 wird der Betrieb der Holzschnitzelheizung im Steuerhaushalt der Politischen Gemeinde Niederweningen geführt.

Der Gemeinderat b e s c h l i e s s t :

1. Das Spezialfinanzierungskonto „Holzschnitzelheizung“ wird per 31.12.2018 aufgelöst. Per 01.01.2019 wird das Konto in den Steuerhaushalt der Politischen Gemeinde Niederweningen überführt.

2. Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, den Antrag des Gemeinderats bis spätestens 17.08.2018 zu prüfen und zuhanden der Gemeindeversammlung zu verabschieden.

3. Der Gemeindeversammlung vom 26. September 2018 wird beantragt, der Auflösung des Spezialfinanzierungskontos „Holzschnitzelheizung“ per 31.12.2018 sowie der Überführung und damit Ausgleich des Kontos „Holzschnitzelheizung“ per 1. Januar 2019 in den Steuerhaushalt der Politischen Gemeinde Niederweningen zuzustimmen.

4. Mitteilung an:
   - Rechnungsprüfungskommission – 5-fach zur Prüfung unter Beilage der Akten
   - Andrea Weber, Finanzvorsteherin (per E-Mail)
   - Martin Eberhard, Präsident Wärmeverbundskommission (per E-Mail)
   - Andrea Knoblauch, Leiterin Finanzen und Steuern (per E-Mail)
   - Akten

Für richtigen Auszug:

GEMEINDERAT NIEDERWENINGEN

Die Präsidentin:	Die Schreiberin:
Andrea Weber Allenspach	Chantal Nitschké

Versand: 19. JULI 2018

Rechnungsprüfungskommission
8166 Niederweningen

Niederweningen, 22.08.2018

An den Gemeinderat

8166 Niederweningen

Wärmeverbund Niederweningen
Überführung der Holzschnitzelheizung in den Steuerhaushalt per 01. Januar 2019

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
sehr geehrte Damen und Herren

Mit Protokollauszug vom 16. Juli 2018 beantragen Sie der Gemeindeversammlung:

- Der Auflösung des Spezialfinanzierungskontos „Holzschnitzelheizung" per 31.12.2018 sowie der Überführung und damit Ausgleich des Kontos „Holzschnitzelheizung" per 1. Januar 2019 in den Steuerhaushalt der Politischen Gemeinde Niederweningen zuzustimmen.
-

Die Rechnungsprüfungskommission hat Ihren Antrag geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, diesem zuzustimmen.

Namens der
Rechnungsprüfungskommission
Die Präsidentin Die Aktuarin

Martina Blaser Sandra Langenegger